Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 99 (1973)

Heft: 37

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

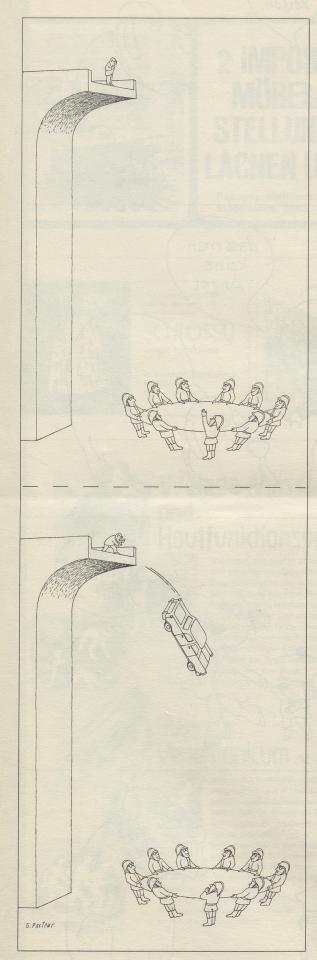
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 19.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Die Herren Pfadfinder

Als Nebelspalter-Leser kennen Sie bestimmt den klassischen Cartoon, der die Geschichte eines Pfadfinders mit seiner täglichen guten Tat erzählt. Er schleppt zu diesem Zweck eine Greisin über die Strasse, die gar nicht über die Strasse will. Schliesslich aber macht sie gute Miene zum guten Tatspiel und lässt sich vom Pfadfinder über die Strasse helfen. Auf der anderen Seite wartet sie, bis der von Selbstzufriedenheit geschwol-lene Pfadi um die Ecke verschwilden ist und steckelt munter über den Zebrastreifen wieder zurück. An diese Geschichte denke ich immer, wenn ich von den Fanatikern lese, deren Lebensaufgabe es zu sein scheint, das Schweizervolk zu beglücken, obwohl das Schweizer Volk gar nicht beglückt sein will. So las man zum Beispiel kürzlich von einer gewissen Spezial-aktion, die das Tempo auf unseren Autostrassen beschränken und auch die höchstens zulässige Menge von Alkohol im Schweizer Automobilistenblut weiter herabsetzen will. Es hat mich schon immer gewundert, wie solche Volksbeglücker

dert, wie solche Volksbeglucker aussehen, welch heiliges Feuer aus ihren Augen lodert und vor allem: Welche Pfadfinder-Komplexe sie immer wieder zu guten Taten zwingen, die fortwährend Gutes

gebären müssen.

Es ist heute denkbar, dass irgend ein begüterter Nichtstuer, ergrimmt ob der Gleichgültigkeit und der Verhärtung der Menschenherzen, sich zum Ausüben menschenfreundlicher Tätigkeiten bekehrt. Er kann sich betätigen als höflicher, aufmerksam bedienender Kellner, zuvorkommender Schalterbeamter, Altersheim-Pfleger oder auch nur als hilfreicher Auskunftgeber zum gesegneten Gebrauch schaffnerloser schweizerischer Strassenbahnen! Dass aber einer seine Lebensaufgabe darin sieht, ein ganzes Volk im Namen des Gutmeinens dauernd zu kujonieren, könnte ich nur begreifen, wenn die Fälle vereinzelt aufträten, vielleicht alle Weltkriege einmal, in den Jahren der Winzerfeste oder der Landesausstellung. In der letzten Zeit aber geht eine derartige Welle von Volksbeglückung über unser Land, immer von einer Unmenge Paragraphen begleitet, dass ich mich frage, ob das Schweizervolk wirklich weiterhin als pfiffige alte Dame den helvetischen Pfadfindern das Vergnügen lassen soll, es zur Kompensierung ihres infantilen Gute-Tat-Komplexes ständig dorthin zu zerren, wo es gar nicht hin will? Oder ob es doch nicht höchste Zeit wäre, den Boy Scouts unmissverständlich zu bedeuten, sie sollten ihre Komplexe anderswo abreagieren? Wenn möglich an einem Ort, wo es den Mitmenschen wirklich etwas nützt...

Johann Knupensager

Der Bankverein Finanz-Test.

Prüfen

 Die 100 Finanzkundigsten gewinnen 100 Gold- und Geldpreise. Der Hauptpreis: Eine Traumreise für zwei Personen nach Tokio.
 Der Bankverein freut sich,

wenn Sie in finanziellen Fragen gut beschlagen sind. Darum bietet Ihnen der Bankverein kostenlos eine Reihe von Publikationen zu Geld- und Vermögensfragen. Und darum veranstaltet der Bankverein jetzt auch den ersten Bankverein Finanz-Test.

Er umfasst 18
Fragen rund um das Geld,
leichte und weniger
leichte. Für jede richtige
Antwort erhalten Sie
3–5 Punkte—je nach Schwierigkeitsgrad der Frage. Nach
Auswertung und Preisverteilung
schreiben wir allen Teilnehmern einen
persönlichen Brief, in dem wir ihnen ganz
offen sagen, wie gross ihr Finanzwissen ist
und wie sie im Vergleich zu den anderen
Teilnehmern abgeschnitten haben.

Die 100 Teilnehmer mit den höchsten Punktzahlen gewinnen 100 Preise im Gesamtwertvon über Fr. 40000.-: Eine Reise für zwei Personen nach Tokio mit einem Besuch der neuesten Bankverein-Niederlassung, Sparhefte mit einer Einlage von Fr. 5000.-, Fr. 2000.- oder Fr. 1000.- und 100 Goldvreneli.

Erreichen mehr als 100 Teilnehmer das Maximum von 75 Punkten, so entscheidet das Los (und zwar anfangs November 1973, unter notarieller Aufsicht).

Die Übergabe der Preise erfolgt an einem unterhaltsamen Abend, zu dem der Bankverein alle Gewinner rechtzeitig einladen wird.

Letzter Einsendetermin ist der 29. September 1973, Über den Finanz-Test können wir allerdings keine weitere Korrespondenz

führen.

Ihre Antworten

Bei jeder Frage finden 5 Sie mehrere numerierte 4 Antwortmöglichkeiten. 6 Kreuzen Sie die nach 6 Ihrer Meinung zutref-7 fende Nummer an.



Cia Ila Ein

Was ist ein Bancomat?	100 Wie hoch ist Ihr Sparkapital nach	150 Was ist der Dow Jones Index?
1. Tresorsicherungssystem	5 Jahren, wenn Sie jeweils am	1. Gesamtheit der Kurse an der New Yorke
2. Börsenticker 3. Banknotenautomat	1. jeden Monats Fr. 100. – auf ein Sparheft mit 4 % Zins einzahlen?	Börse 2. Durchschnittskurse von ausgewählten
2	(ohne Berücksichtigung der Steuer) 1. Fr. 6640.41 - 2. Fr. 8132.03 3. Fr. 6331.05	amerikanischen Aktien an der Wall Street 3. Kursbulletin eines
Was ist ein offenes Depot? 1. Gemeinschaftskonto mehrerer Personen	1 2 3	bekannten amerikanischen Bankhauses 123
2. Betrag, den man bei Eröffnung eines Kontos hinterlegt	Welches ist die 3. Säule der Altersvorsorge?	
.3. Verwahrung und Ver-	1. Staatliche Altersvorsorge 2. Private Altersvorsorge durch Sparen,	1. Andere Bezeichnung für Aktie
waltung von Wertschriften durch die Bank	Versicherung usw. 3. Betriebliche Altersvorsorge 123	Auf ausländische Währung lautende und im Ausland zahlbare Geldforderungen
Für welche Geldanlagen bei Banken	<19	3. Auf Aktien, Genussscheinen usw.
osieht das Bankengesetz gewisse Privilegien in bezug auf die Sicherheit vor?	Was ist ein Anlageplan? 1. Planmässiger Erwerb von Anteilen eines	ausgeschütteter Anteil am Reingewinn einer Aktiengesellschaft
Für die vinkulierten Namenaktien der betreffenden Bank	Anlagefonds	ACO
2. Für die Sparguthaben bis zu Fr. 5000	2. Finanzplan einer Gemeinde 3. Grundrissplan der Tresoranlage einer Bank	Wie hoch ist Ihre Rendite, wenn Sie Aktien (mit Nennwert 100.–)
pro Einleger 3. Für im verschlossenen Depot	Tresoranlage einer Bank	zum Kurs von 2000 gekauft haben und Fr. 40 Dividende erhalten?
aufbewahrte Wertschriften bis zu Fr. 5000.–	Welche dieser 3 Personen hat ein	1. 40% 2. 2% 3. 4%
4	Welche dieser 3 Personen hat ein Bankverein-Anlagesparheft? 1. Ich erhalte jährlich 4% Zins	Was nennt man Sichtguthaben?
Was ist Leasing? 1. Zeitlich begrenzte Miete von	2. Mein Geld verzinst sich jetzt mit 5 % (Guthaben über	1. Auf lange Sicht plaziertes Geld 2. Eine Geldanlage, in die man
Investitionsgütern 2. Finanzierung von Abzahlungsgeschäften	Fr. 10 000. – mit 4% %) 3. Für mich betrug	jederzeit Einsicht haben kann 3. Ein Guthaben, über das
3. Neue Form des Aktienerwerbs	die Verzinsung im letzten Jahr 3½ %	man jederzeit verfügen 123
Santa to the season resource of the sa	123	Was bedeuten für Sie die drei
Welches Bankverein-Konto bringt Ihnen den höchsten Zins?	Wer hat hier ein Kontokorrent?	Schlüssel im Bankverein-Signet? Bitte sagen Sie es uns in Stichworten.
1. Das Sparkonto 2. Das Anlagesparkonto	1. Ich kann monatlich nur bis zu Fr. 5000.– abheben	Ihre Antwort interessiert uns sehr, sie zählt jedoch nicht zum Bankverein Finanz-Test.
2. Das Anlagesparkonto 3. Kontokorrent	2. Ich lasse meine Fonds- Anteile im Kontokorrent	jedoch ment zum bankverem i manz-rest.
Welches Sparkässeli offeriert heute	aufbewahren 4:0:3	Schweizerischer
Welches Sparkässeli offeriert heute der Bankverein? 1. Sparsäuli 2. Sparkugel	3. Ich wickle meine laufenden Zahlungen über Kontokorrent ab	BANKVEREIN
3. Sparbüchse		Société de Banque Suisse
11213		
	Test-Talon Wenn Sie a	lle 18 Fragen beantwortet haben, so übertragen e angekreuzten Nummern in die Felder dieses
No wie oraffine me in a la fine	Talons, füllen ihn genau aus und werfen ihr	n in der nächsten Bankverein-Niederlassung in
Wie eröffnet man ein Sparheft? 1. Man telefoniert der Bank	rischer Bankverein, Finanz-Test, Aeschenvorst	
Man schickt sein Sparsäuli an die Bank Man füllt das Eröffnungs-	Weitere Testbogen erhalten Sie gratis in allen	Bankverein-Niederlassungen.
formular aus und zahlt einen beliebig hohen Betrag ein	1. 4. 7.	□ 10.□ 13.□ 16.□
2	2. □ 5. □ 3.	
Was ist der Nennwert einer Aktie? 1. Der an einem Börsentag zuletzt genannte		
Kurs 2. Der auf der Aktie vermerkte Betrag	3. 🗆 3. 🗆 9.	□ 12.□ 15.□ 13.□
3. Der in die Steuerdeklaration einzusetzende Wert 123	19.	
0		
Wie funktioniert das Postsparen? 1. Man schickt sein Spargeld per Brief an	Nama Manana	
die Bank 2. Man zahlt sein Spargeld am Post-	Name/Vorname	
Z. Man Zami Schi Spargetu dili FUSI-		
schalter ein 3. Man schickt sein Spargeld 1 2 3	Strasse / Nr.	

PLZ/Ort
Mitarbeiter des Bankvereins und deren Angehörige sind von der Teilnahme ausgeschlossen.



Herr J. Hartung, Hundezüchter Zwinger «von Mars», 4153 Reinach Hundezüchter wissen es am besten — darum füttern sie PAL. Jeden Tag.

«Hunde brauchen täglich Fleisch. Gutes, kräftiges, schmackhaftes Fleisch. Darum gebe ich allen meinen Hunden PAL... die beste Fleischkost, die ich in meiner langjährigen Praxis kennengelernt habe.»

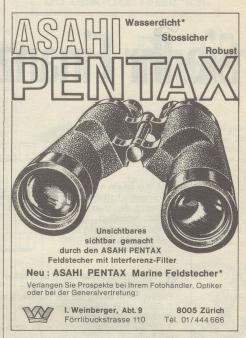
PAL ist viel besser als gewöhnliches



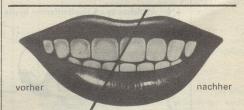
Denn PAL enthält mehr:

- mageres Fleisch
- nahrhaftes Knochenmark
- zusätzliche Vitamine

für Hunde mit Rasse und Klasse!







Durch Zahnbelag und Nikotin verfärbte Zähne werden nach regelmässigem Gebrauch von Teelak wieder fleckenlos weiss.

Teelak enthält den einzigartigen Bestandteil Levilite (mikrofeine runde Partikel). Er poliert, ohne die Zahnoberfläche zu zerkratzen. Darum können Sie Ihre Zähne täglich mit Teelak pflegen — auf schonendste Weise. Sie werden bald feststellen, dass Ihre Zähne wieder fleckenlos weiss sind, weisser denn je und anziehend schön.



macht Zähne fleckenlos weiss schnell und sicher.

In Apotheken, Drogerien und Parfümerien.